

- A**            **ALLGEMEINES**
- AP**            **INFORMATIONSWESEN; ARCHIVE; BIBLIOTHEKEN; MUSEEN**
- APA**          **Archive; Archivwesen**
- Rumänien**
- Auslandsdeutsche**
- AUFSATZSAMMLUNG**
- 18-4**         ***Archive in Rumänien*** / hrsg. von Florian Kühner-Wielach. - Regensburg : Pustet. - 24 cm. - (Spiegelungen : Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas ; ...)
- [#6082]**
- 1 (2018). - 255 S. : Ill. - (... ; Nr. 67 = 13.2018,1). - ISBN 978-3-7917-2963-3 : EUR 17.00

In ihrer ersten Nummer für 2018 hat die Zeitschrift ***Spiegelungen*** : *Zeitschrift für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas* als Schwerpunktthema die ***Archive in Rumänien***<sup>1</sup> gewählt. Dieser sehr weitgefächerte Titel wird allerdings in der Einleitung von Michaela Nowotnick, der Betreuerin des Schwerpunktthemas, präzisiert und auf Siebenbürgen und dort auf Archive sowie andere sammelnde Einrichtungen zur deutschen und deutsch-jüdischen Geschichte und Kultur beschränkt. Als Bewahrer schriftlichen Kulturguts haben die Archive eine eminente Bedeutung für die Historiographie, welche ihre Arbeit im wesentlichen auf die dort lagernden Quellen stützt. Leider wurden die Archive in Siebenbürgen von der deutschsprachigen Forschung erst unzureichend berücksichtigt. Um das zu verbessern, möchte dieser Überblick neue Impulse geben.

Dieser erste Teil, dem im nächsten Heft der Zeitschrift ein zweiter folgen soll, stellt ein Art Rechenschaftsbericht über das vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien geförderte Projekt zur Erfassung und Notsicherung der für die deutsche Geschichte und Kultur relevanten Bestände in Rumänien dar, dessen Durchführung das Institut für deutsche Literatur an der Humboldt-Universität Berlin und das IKGS (Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas an der LMU München) übernommen haben.

In den insgesamt dreizehn, auf die Einleitung folgenden Beiträge stellen meist die Leiter der betreffenden Institutionen ihre Arbeitsstellen und die dort häufig erst teilweise erschlossenen Bestände vor. Zentrale Sammelstel-

---

<sup>1</sup> Inhaltsverzeichnis umfaßt auch die übrigen hier nicht vorgestellten weiteren Rubriken <http://spiegelungen.net/wp-content/uploads/2018/07/IV-Spiegelungen-2018-1.pdf> [2018-10-13].

len für Archivalien sind in Siebenbürgen die Kreisdienststellen des rumänischen Nationalarchivs (*Servicii Județene al Arhivelor Naționale ale României*) in Karlsburg/Alba Iulia (Victoria Popa), Hermannstadt/Sibiu (András Bándi), Klausenburg/Cluj (Livia Ardelean), Kronstadt/Brașov (Bogdan-Florin Popovici) und Mureș (Peter Moldovan), ferner das ZAEKR *Zentralarchiv der Evangelischen Kirche A.B. in Rumänien* (András Bándi), dem die *Transylvanica-Bibliothek* angegliedert ist (Wolfgang H. Rehner). Außerdem gibt es noch die *Friedrich Philippi Schulbuchbibliothek* im ZAEKR (Friedrich Philippi), die *Bibliothek der Honterusgemeinde* in Kronstadt (Thomas Șindilariu) sowie die Materialsammlung des *Siebenbürgisch-Sächsischen Wörterbuchs* (Sigrid Haldenwang). Bei *Saxonica* handelt es sich ferner um ein digitales Archiv zur Alltagsgeschichte der Siebenbürger Sachsen im 20. Jahrhundert (Corneliu Pintilescu).

In diesen Rahmen paßt freilich der letzte Beitrag von Corina L. Petrescu *Auf den Spuren des jiddischen Theaters in Rumänien. Ein Archivbericht* kaum, denn es gab in Siebenbürgen kein jiddisches Theater, sondern nur in Jassy und dann in Bukarest. Daß die Theater wichtig waren und daß vor allem in der Moldau und in der Bukowina die Juden überdies eine wichtige Stütze der deutschen Sprache und Kultur waren, bleibt natürlich unbenommen und verdient die vertiefte Aufmerksamkeit der Forschung. Nur sollte dafür ein anderer Rahmen gewählt werden. Der englischsprachige Beitrag – warum wurde er nicht übersetzt? - von Julie Dawson stellt hingegen das Projekt *Bukovina and Transylvania Archival Survey* vor, das zwar der Bedeutung der jüdischen Gemeinden entsprechend die Bukowina zuerst nennt, aber ebenfalls auf die in Siebenbürgen ansässigen jüdischen Gemeinden verweist.

Aus den kurzen Präsentationen wird schon die Bedeutung des bisher leider unzureichend von der Forschung berücksichtigten Materials, das in einigen Fällen bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht, für die Beschreibung des multiethnischen Siebenbürgen deutlich.

Klaus Steinke

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9331>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9331>